



# Newsletter

www.golfoase.de

## Golfclub Golfoase Pfullinger Hof e. V.

### Änderungen bei den Golfregeln ab 2023

2019 hatten die R&A und die USGA die Golfregeln zuletzt umfassend reformiert. Nach vier Jahren ist es nun ab dem 1. Januar 2023 wieder soweit: Ab dann greifen einige Regeländerungen, die in verschiedenen Bereichen durchaus das Spiel leicht verändern. Neben den fünf wichtigsten Neuregelungen sind auch alle anderen abgeänderten Regeln für jeden Golfer fortan relevant. Angefangen von mehrfachen Regelverstößen, über Verantwortlichkeiten beim Ausweisen des Handicaps, regelwidrig neu eingesetzte Bälle bis hin zu versehentlichen Treffern auf dem Grün oder klar definierten Spielerhilfen: Auf diese neuen Regelungen müssen Spieler auf ihren Runden fortan achten. Ein Überblick zu allen wichtigen Änderungen für das ab 2023 geltende Regelwerk.

#### Regel 1.3c(4) Anwendung von Strafen bei mehrfachem Regelverstoß

Ob Regelverstöße zusammenhängend oder nicht zusammenhängend sind, spielt fortan bei der Anwendung keine Rolle mehr. Mehrfache Strafen und die Gefahr von Folgefehlern sollen hiermit vermindert werden, wie es zum Beispiel bei einem zweiten Regelverstoß oftmals passieren kann.

#### Regel 3.3b(4) Spieler nicht verantwortlich für Ausweisung des Handicaps auf der Scorekarte oder für Addition der Locherbisse

Ein Spieler muss sein Handicap nicht mehr auf seiner Scorekarte ausweisen, sondern die Spielleitung ist verantwortlich für die

Berechnung der Handicapschläge des Spielers für das Turnier und für die darauf beruhende Ermittlung seines Nettoergebnisses. Auch wenn die Verantwortung für die Ermittlung des Course Handicaps bei der Spielleitung liegt, muss ein Spieler die Spielleitung darauf hinweisen, dass sein Handicap noch nicht auf Basis aller gespielten Ergebnisse berechnet wurde. Bei Berücksichtigung der Spielleitung ist der Spieler davon befreit, sich eine Strafe für das Spielen mit einem falschen Handicap einzuhandeln.

#### Regel 4.1a(2) Benutzung, Reparatur oder Ersatz eines während der Runde beschädigten Schlägers

Der Ersatz eines beschädigten Schlägers ist erlaubt, vorausgesetzt der Schläger wurde nicht missbräuchlich beschädigt. Ein im normalen Spielgebrauch beschädigter Schläger darf ersetzt oder repariert werden, was zuvor nicht zulässig war.

#### Regel 6.3b(3) Neu eingesetzter Ball während Loch gespielt wird

Die Strafe für das Spielen eines regelwidrig neu eingesetzten Balls wird von der Grundstrafe von bisher zwei auf nun einen Strafschlag reduziert. Wird ein Ball an einem falschen Ort ins Spiel gebracht, fallen dafür nach wie vor zwei Strafschläge an, da bei zwei gleichzeitigen Regelverstößen die höhere der beiden Strafen gültig ist.

#### Regel 9.3 Ball durch Naturkräfte bewegt

Einer neuen Ausnahme zufol-

ge muss ein Ball zurückgelegt werden, falls er in einen anderen Bereich des Platzes rollt (auch ins Aus), nachdem er gedroppt, gelegt oder zurückgelegt wurde. Die Zeiten, in denen ein gedropter Ball erst auf dem Fairway zur Ruhe kommt und dann ins Wasser rollt und als verlorener Ball gilt, sind vorbei.

#### Regel 10.2b Andere Hilfe

Weder dem Caddie noch irgendeiner anderen Person ist es erlaubt, einen Gegenstand auf den Boden

zu stellen, um dem Spieler mit der Spiellinie oder anderen Richtungsinformationen zu helfen (zum Beispiel, wenn der Spieler den Flaggenstock nicht sehen kann).

#### Regel 11.1b Ball in Bewegung trifft versehentlich Person oder äußeren Einfluss: Ort von dem der Ball gespielt werden muss

Wenn ein vom Grün gespielter Ball ein Insekt, den Spieler oder den Schläger, der für den Schlag benutzt wurde, trifft, wird der

### Golfregeln 2023: Die fünf wichtigsten Änderungen

R&amp;A und USGA haben die neueste Ausgabe der Golfregeln veröffentlicht, gültig ab 1.1.2023

#### HIER SIND DIE 5 WICHTIGSTEN ÄNDERUNGEN

#### Neue Golfregel – Anpassung der Golfregeln für Spieler mit Behinderungen

Diese Anpassungen sind nun Teil der Regeln und gelten für alle Turniere und alle Spieler, die zu den in Regel 25 ausgeführten Gruppen zählen.



#### Ersatz beschädigter Schläger

Falls Ihr Schläger während einer Runde (außer durch missbräuchliche Nutzung) beschädigt wurde, dürfen Sie ihn ersetzen, in Stand setzen oder weiter damit spielen.



#### Ball durch Naturkräfte bewegt

Ist Ihr Ball nach einem Erleichterungsverfahren in Ruhe und rollt dieser dann durch natürliche Ursachen auf einen anderen Bereich des Platzes, so ist dies strafflos und Sie müssen ihn zurücklegen.



#### Vereinfachte Erleichterung „Auf der Linie zurück“

Bei dieser Erleichterungsmöglichkeit müssen Sie Ihren Ball auf der Linie droppen und er darf eine Schlägerlänge in jede Richtung rollen.



#### Handicap auf der Scorekarte (nur im Zählspiel)

Sie sind nicht verpflichtet, Ihr Handicap auf der Scorekarte zu notieren und es ist strafflos, wenn Sie eine Scorekarte mit einem unzutreffenden Handicap einreichen, da dies nun Aufgabe der Spielleitung ist.

Diese Änderung entspricht anderen Reduzierungen von Strafen, wie z. B. dem Reduzieren der Strafe für das Spielen eines fälschlich neu eingesetzten Balls von der Grundstrafe auf einen Strafschlag.



Für weitere Informationen zu den Golfregeln besuchen Sie [randa.org](http://randa.org) oder [golf.de](http://golf.de).



Ball gespielt wie er liegt und der Schlag wird nicht wiederholt.

### Regel 21.1c Strafen in Stableford

Strafen in Bezug auf Schläger, Startzeiten und unangemessene Verzögerung werden fortan wie im normalen Zählspiel auf das Loch angewendet. Die gleiche Veränderung gilt in Regel 21.3c (Strafen bei Par/Bogey).

### Regel 25 Änderungen für Spieler mit Behinderungen

Die neue Regel 25 besagt im Allgemeinen, dass die Änderungen in dieser Regel für alle Turniere, einschließlich aller Spielformen, gültig sind. Anpassungen der

Regeln für Spieler mit Behinderung gelten nun automatisch in der jeweiligen Kategorie, sofern ein Spieler der Spielleitung seinen Status als Spieler mit entsprechender Behinderung nachweist.

### 14.3b(3), 16.1c(2), 17.1d(2), 19.2b und 19.3: Vorgehensweise bei Erleichterung zurück auf der Linie

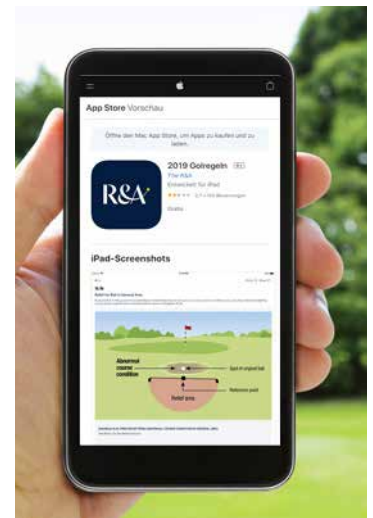
Das Erleichterungsverfahren zurück auf der Linie legt fest, dass der Spieler auf der Linie zurück droppen muss. Die Stelle auf der Linie, an der der Ball nach dem Drop zuerst den Boden berührt, schafft von diesem Punkt aus einen Erleichterungsbereich von einer Schlägerlänge in alle

Richtungen. Bisher war der Ball in einem Halbkreis (nicht näher zum Loch) zu droppen und musste wiederholt werden, wenn er diesen Bereich verlässt (z.B. nach vorne rollt).

### U.a. Regel 16, Regel 11.1b: Ball beim Droppen nie näher zum Loch als der Bezugspunkt und Verstoß gegen verpflichtenden Wiederholungsschlag

Beim Droppen mit zwei Schlägerlängen oder strafloser Erleichterung nach Regel 16 darf der Ball nach wie vor nicht näher zum Loch rollen als der Bezugspunkt. Das Versäumnis, einen Schlag zu wiederholen, wenn dies gefordert wird (z.B. Regel 11.1b), wird immer noch als ein Verstoß gegen die jeweils geltende Regel gewertet,

aber kann nicht mehr zur Disqualifikation führen.



**Jetzt downloaden: die R&A-App mit den aktualisierten Golfregeln ab 2023!**



## Indoor-Golf

In der Jahreszeit, die aufgrund niedriger Temperaturen nur bedingt zum Spielen reizt, kann man bestens seine Technik in den wichtigen Teilbereichen des Golfschwungs verbessern.

Daher bieten wir von der Golf Akademie Pfullinger Hof auch im Dezember, Januar und Februar ein Indoor-Training in einem beheiztem Saal an, welches Sie in normaler Kleidung absolvieren können. Die Ihnen bereits vertraute Technik mit Videoaufzeichnung, Trackman-Analyse und Trainingshilfen gehören natürlich zum Rundum-Programm.

Adresse: Wachaustraße 1, 70469 Stuttgart, Parkmöglichkeiten finden Sie direkt an der Straße.

### **Trainings Termine:**

**Freitag 13.01.2023** 8-9/9-10/10-11/11-12/12-13/13-14 Uhr

**Donnerstag, 26.01.2023** 8-9/9-10/10-11/11-12/12-13/13-14 Uhr

**Samstag, 04.02.2023** 9-10/10-11/11-12/12-13/13-14/14-15/15-16/16-17/17-18/18-19/19-20 Uhr

**Mittwoch, 15.02.2023** 8-9/9-10/10-11/11-12/12-13 Uhr

Kosten: 55 Minuten 70,- Euro

Anmeldung: Sie können sich anmelden über SMS, WhatsApp, Telegram, E-Mail oder per Telefon. Sollte keiner der angebotenen Termine in Ihr Zeitfenster passen, kontaktieren Sie mich bitte.

Malte Brenner, Golf Akademie Pfullinger Hof, [www.akademie-pfullinger-hof.de](http://www.akademie-pfullinger-hof.de), E-Mail: [info@akademie-pfullinger-hof.de](mailto:info@akademie-pfullinger-hof.de), Mobil: (0172) 7358159.



## Mitglieder Auch 2023! werben Mitglieder



Begeistern Sie Ihre nichtgol-fenden Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen und Verwandte, was für ein toller Sport Golf ist – und zwar für jede Altersgruppe und überzeugen Sie sie, Mitglied in unserem Golfclub zu werden. Bringen Sie sie mit – am besten gleich zu Beginn der neuen Golf-Saison.

Und das Tolle daran ist, dass Sie selbst davon profitieren. Denn Ihre Weiterempfehlung ist uns etwas wert: für jedes neue Mitglied, dass Sie in unseren Club bringen, erhalten Sie folgende Prämien:

➔ 1 Punkt = 10,- € für 3-Monats-Starter-Programm,

➔ 2 Punkte = 20,- € für eine Mitgliedschaft Golfanlage,

➔ 3 Punkte = 30,- € für eine Jahresmitgliedschaft,

➔ 5 Punkte = 50,- € für eine ordentliche Mitgliedschaft mit mindestens 2 Jahren Laufzeit.

Prämienvergütung: Golfshop, Cartmiete, Bistro, Range.

Außerdem erhält zum Jahresende das Mitglied, welches die meisten Neumitglieder geworben hat, noch einen speziellen Preis!





Deutscher  
Golf Verband

# Winterspielbetrieb auf Golfanlagen

## Informationen für Golfspieler

### Schnee und Frost auf dem Golfplatz – und nun?

Temporäre Platzsperrungen, eingeschränkte Benutzung von Carts und Trolleys und das Ausweichen auf so genannte Wintergrüns zeigen, wie die Benutzbarkeit der Golfanlagen bei Nässe, Reif, Frost, Eis und Schnee oft erheblich eingeschränkt werden muss. Denn das Bespielen, insbesondere der empfindlichen Grüns, führt bei widrigen Witterungsbedingungen oft zu nachhaltigen Schäden. Diese kommen teilweise erst Jahre später zum Tragen und ihre Beseitigung ist mit erhöhtem Pflegeaufwand oder gar Umbaumaßnahmen verbunden. Denn bei Temperaturen unter 4°C findet kein Rasenwachstum mehr statt, ein solches Wachstum ist aber unerlässlich für die Regeneration der Fläche.

#### Platzsperrung – warum?

- Fußritze und Fahrspuren bei Frost zerstören das Pflanzgewebe der Gräser und hinterlassen hässliche Narben im Rasen
- Tritt- und Fahrspuren stören über einen längeren Zeitraum die Optik der Rasenflächen, zum Teil bis in die Sommermonate hinein
- Die Erholungsphase der Rasenflächen im Winter kann mehrere Wochen dauern
- Beschädigte Pflanzenteile werden leichter von Krankheitserregern befallen
- Feuchte Böden werden bei Belastung stärker verdichtet. Schäden am Grasbestand und Bodenverdichtungen fördern das Einwandern von Unkräutern und insbesondere *Poa annua* (Jähriges Rispengras) sowie die Anfälligkeit gegenüber Rasenkrankheiten. Hierdurch wird die Qualität der Rasenflächen negativ beeinflusst, die Putteeigenschaften der Grüns werden verschlechtert.

#### Was für das Trolley- und Cartverbot spricht...

Golfer, die ihre Bags tragen, haben zwar in der Regel einen etwas höheren Bodendruck als Golfer, die ihre Bags auf Trolleys (je nach Bereifung) schieben oder ziehen, dennoch sprechen einige Gründe für das Verbot von Trolleys und insbesondere von Carts:

- Ein Golfer mit Trolley belastet etwa die 10-fache Fläche, ein Cart belastet etwa die 50-fache Fläche
- Der Bodendruck durch Carts ist etwa doppelt so hoch wie bei Trolleys
- Engstellen werden durch Trolleys und Carts an den gleichen Stellen wiederholt belastet
- „Tragende“ Golfer weichen automatisch Nassstellen aus, Cart-Fahrer hingegen jedoch nicht unbedingt
- Aufspritzendes Dreckwasser durch Carts hindern die Gräser an der Fotosynthese

### Über den Tellerrand geschaut: Warum gibt es unterschiedliche Handhabungen auf den Golfanlagen?

Sperrungen auch auf benachbarten Golfanlagen können unterschiedlich gehandhabt werden. Dies mag zum einen an kleinklimatischen Unterschieden liegen, so können bereits ein paar Kilometer Luftlinie starke Abweichungen bei den Niederschlägen bzw. bei den Temperaturen bedeuten. Zum anderen haben die Golfanlagen zum Teil erhebliche Unterschiede bei den pflanzenbaulichen und vegetationsstechnischen Voraussetzungen oder aber schlicht und einfach eine andere Bodenart. Daneben spielt aber auch die Nutzungsfrequenz der Anlage sowie die Philosophie und finanzielle Ausstattung des Golfclubs oder Betreibers eine Rolle. Rasenflächen unterliegen zwar einer natürlichen Abnutzung, diese wird durch Benutzung bei ungünstigen Witterungsbedingungen aber erheblich beschleunigt. Wenn die Rasenflächen, insbesondere die Grüns, alle paar Jahre erneuert werden, kann mit diesen naturgemäß anders umgegangen werden als mit Grüns, die mindestens 30 Jahre halten müssen und entsprechend pfleglich behandelt werden sollten. Insbesondere während der Übergangszeiten im Spätherbst und im zeitigen Frühjahr ist deshalb das Verständnis der Golfer für die Wachstumsbedingungen des Rasens besonders gefordert.

Vegetationsruhe = Wachstumsstopp → keine Regeneration des Rasens  
Keine Regeneration des Rasens → Schäden bei Belastung  
Prävention von Schäden → Trolley- und Cartverbot  
Risiko von dauerhaften Schäden → individuelle temporäre Platzsperrung